



crossbase



Informationen zum Unternehmen:

Unternehmensart: Industrie
Branche: Werkzeuge
Verkaufssortiment: über 15.000 Artikel
Umsatzvolumen: ca. 540 Mio. Euro (2015)
Anzahl Mitarbeiter: ca. 4.800 weltweit (2015)
ERP-System: SAP

Ansprechpartner:

MAPAL Fabrik für Präzisionswerkzeuge
Dr. Kress KG
D-73431 Aalen

Angebundene Standorte:

F-42502 Le Chambon Feuigerolles Cedex

Herr Tobias Zimmermann
(Technisches Marketing, Projektleiter)
Tel.: +49 (0) 73 61 / 585 - 34 54
eMail: tobias.zimmermann@de.mapal.com
www.mapal.com





Softwareart:

Standardsoftware

Lösungsart:

Individuelllösung

Eingesetzte Anwendungsmodule:

 ERP-Schnittstelle	 Produktdatenbank
 MAM	 Textverwaltung
 Katalogmanagement	 Workflowmanagement
 Übersetzungsmanagement	 Datenexport XML/Excel

Firmenbeschreibung

Die MAPAL Präzisionswerkzeuge Dr. Kress KG gehört zu den international führenden Anbietern von Präzisionswerkzeugen für die Zerspanung nahezu aller Werkstoffe. Das 1950 gegründete Unternehmen beliefert namhafte Kunden vor allem aus der Automobil- und Luftfahrtindustrie sowie dem Maschinen- und Anlagenbau. Mit seinen Innovationen setzt das Familienunternehmen Trends und Standards in der Fertigungs- und Zerspangstechnik. MAPAL versteht sich dabei als Technologiepartner, der seine Kunden bei der Entwicklung effizienter und ressourcenschonender Bearbeitungsprozesse mit individuellen Werkzeugkonzepten unterstützt. Das Unternehmen ist mit Produktions-, Vertriebsstandorten und Servicepartnern in 44 Ländern vertreten.

Lösungsbeschreibung

Auf Basis der crossbase-Standardsoftware wurde für MAPAL eine PIM- und Crossmedia-Individuallösung implementiert. Ca. 190.000 Artikel samt Produkthierarchie, Spezifikationstext, Preise und ca. 40 Merkmale je Artikel, bezogen aus Feldern des Materialstammes und aus Klassen der Klassifizierung, sowie die mehrsprachigen Benennungen aus dem SAP-Wörterbuch werden über die XML-Schnittstelle laufend importiert. Um Artikel als Standardartikel in den gedruckten Katalogen, auf den Websites oder in den Shops verwenden zu können, werden diese in marketingspezifische Produktsichten für die entsprechenden Verkaufskanäle referenziert. Diese Sichten dienen als Grundlage für die Print- und Online-medien und beinhalten alle marketingspezifischen Produktinformationen. Mittels der integrierten Bilddatenbank werden Produktfotos, Anwendungsfotos, Icons, Grafiken, Zeichnungen und Diagramme verwaltet und verknüpft. Zukünftig sollen Texte nach produktgruppenspezifischen Vorlagen aus Produktmerkmalen automatisch generiert werden. Dies betrifft u. a. Detailtext, Schlagworttext und den Ausführungstext mit technischen Daten. Da die SAP-Bezeichnungen für Attribute und Attributwerte oft nach internen Gesichtspunkten und nicht marketingorientiert benannt sind, sollen im PIM sog. „Marketingübersetzungen“ den einzelnen Werten hinterlegt und für die Textgenerierung verwendet werden. Die Übersetzung soll beim Dienstleister auf Basis der TMS-Schnittstelle zu Trados erfolgen. Für den SAP-Shop werden die Daten in einem abgestimmten XML-Format und den erforderlichen Bilddateien bereitgestellt. Das XML-Austauschformat kann flexibel konfiguriert werden. Alle erforderlichen Shop-Daten, auch die Suchleisten und Anzeigeleisten, werden im PIM gepflegt und den entsprechenden Rubriken zugewiesen. Es werden nur Artikel exportiert, die im Shop-Sortiment gepflegt sind. Zukünftig soll auch die Produktion der Printkataloge automatisiert direkt aus der Datenbank erfolgen.

Die einzelnen Lösungsbestandteile

- PIM mit XML-Importschnittstelle zum SAP-System
- Integrierte Bilddatenbank / MAM mit Grafikkonverter
- Textverwaltung, Generierung von Texten über Textvorlagen
- Automatisierter Übersetzungsprozess mit Anbindung an TMS
- Katalogmanagement zur Steuerung marktspezifischen Sortimente und Preise
- XML-Exportschnittstelle zum SAP-Shop

